

Phase 1: Die Motorhaube

Die Arbeiten an Ihrem Ford Falcon XB GT beginnen mit der Motorhaube:
Die Stützstruktur, der Hutzenrahmen und weitere Details werden angebracht.



Bauteilliste:

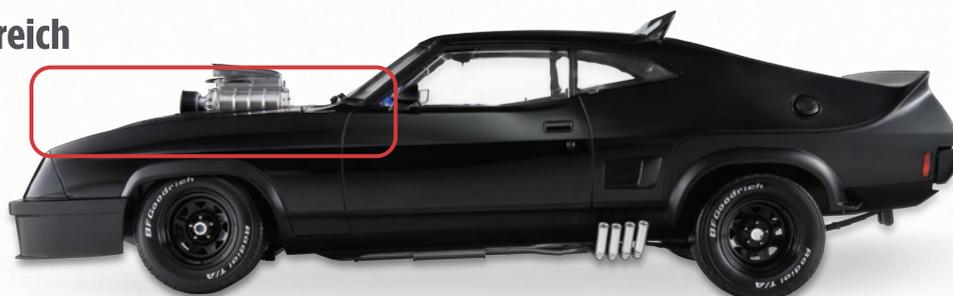
- 1A** Stützstruktur
- 1B** Motorhaube
- 1C** Hutzenrahmen
- 1D** Haubenschloss
- 1E** Linker runder Einsatz (L)
- 1F** Rechter runder Einsatz (R)
- 1G** Zentrierzapfen
- 1H** Linkes Lüftungsgitter der Hutze (L)
- 1I** Rechtes Lüftungsgitter der Hutze (R)
- DS20** Sechs* 1,8 x 4 mm PM-Schrauben
- PS12** Drei* 1,2 x 4 mm PB-Schrauben

* Inklusive Ersatzschraube

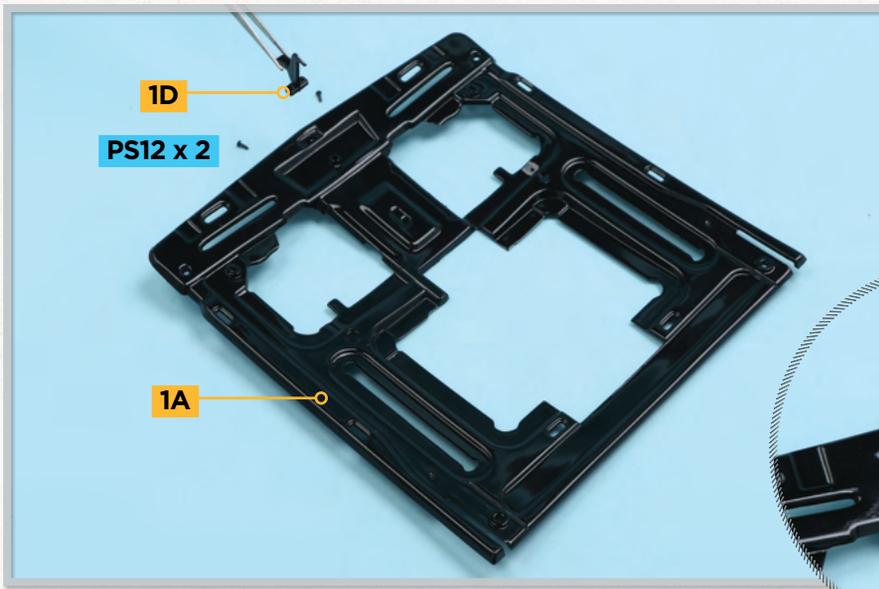
PM = Flachkopfschraube für Metall

PB = Flachkopfschraube für Kunststoff

Montagebereich

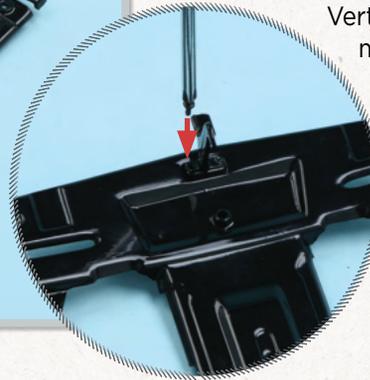


Phase 1: Die Motorhaube



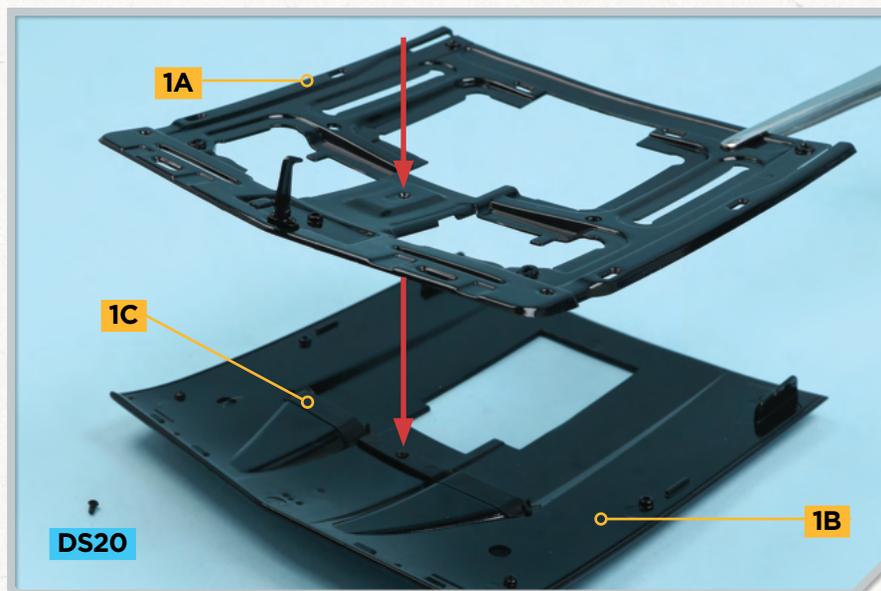
SCHRITT 1

Legen Sie die Stützstruktur **1A** mit der Unterseite nach oben auf Ihre Arbeitsplatte. Nehmen Sie das Haubenschloss **1D** und platzieren Sie es mit dem Haken nach hinten auf der rechteckigen Vertiefung, die sich mittig ganz vorne an der Stützstruktur befindet. Fixieren Sie das Schloss mit zwei Schrauben **PS12** an der Stützstruktur (Detailbild).



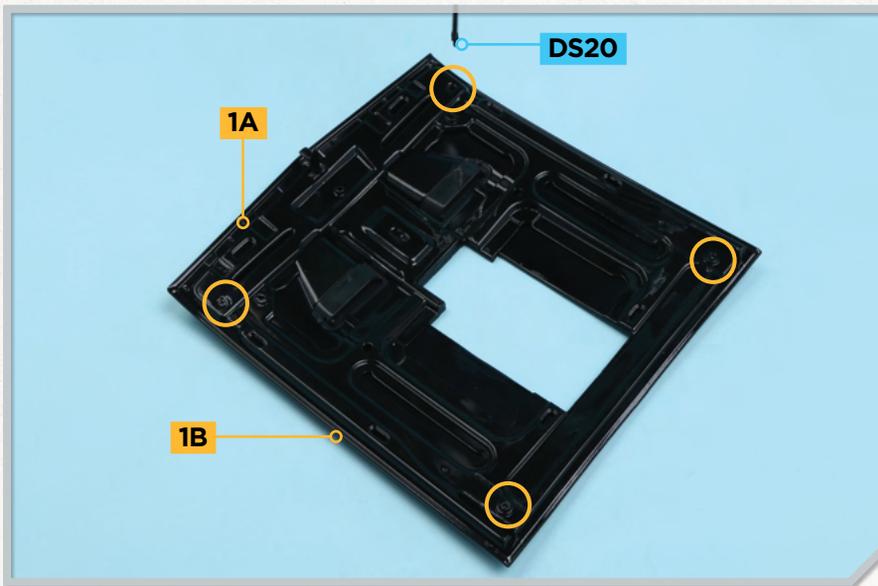
SCHRITT 2

Legen Sie die Motorhaube **1B** mit der Oberseite nach unten vorsichtig bereit. Positionieren Sie den Hutzenrahmen **1C** so auf der Haube, dass seine zentrale Bohrung die Schraubenaufnahme umfasst, auf die der rote Pfeil weist.



SCHRITT 3

Befindet sich der Hutzenrahmen **1C**, wie abgebildet, an der richtigen Stelle der Motorhaube **1B**, setzen Sie die Stützstruktur **1A** so auf die Haube, dass auch ihre zentrale Bohrung fluchtet (Pfeile). Fixieren Sie die Stützstruktur mit einer Schraube **DS20** an der Motorhaube.



SCHRITT 4

Nun wird die Stützstruktur **1A** mit vier weiteren Schrauben **DS20**, jeweils eine in jeder Ecke, wie es die Kreise im Bild zeigen, an der Motorhaube **1B** befestigt.

EXPERTENTIPP

Decken Sie Ihre Arbeitsfläche mit einem alten Bettlaken ab oder legen Sie die Teile auf eine Schneidematte, damit die glänzend lackierten Teile nicht zerkratzt werden.

SCHRITT 5

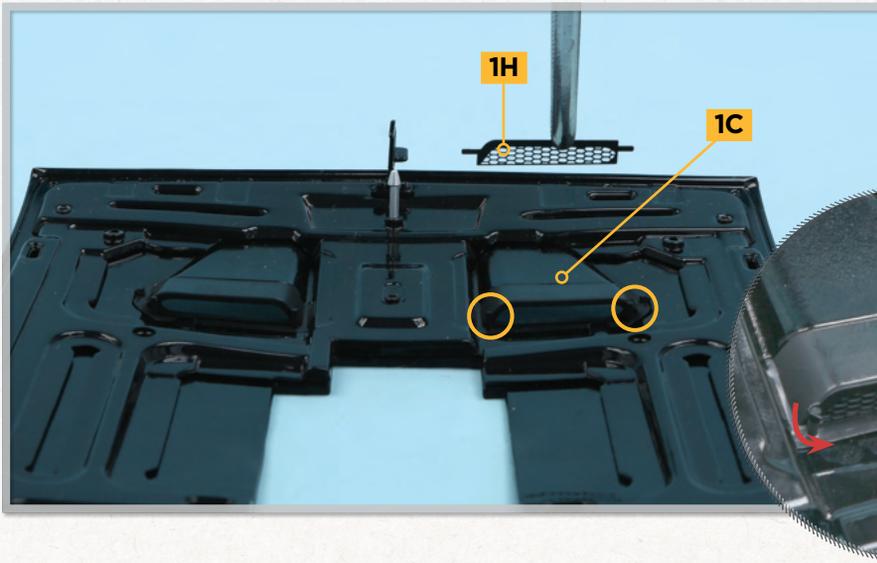
Fügen Sie das schmalere Ende des Zentrierzapfens **1G** in das Loch der Stützstruktur **1A** ein, auf die der Pfeil weist. Es handelt sich um eine Steckverbindung.



SCHRITT 6

Drehen Sie die Motorhaube **1B** um und stellen Sie dabei sicher, dass sie vollständig abgestützt ist, damit das Haubenschloss **1D** nicht beschädigt wird. Fügen Sie den linken runden Einsatz **1E** in das Loch auf der linken Seite der Motorhaube ein. Achten Sie darauf, dass die Ausrichtung des Teils durch die Loch- bzw. Zapfenform vorgegeben ist. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem rechten runden Einsatz **1F**. Das letzte Bild der Bauanleitung zeigt die korrekte Ausrichtung beider Teile gut.

Phase 1: Die Motorhaube

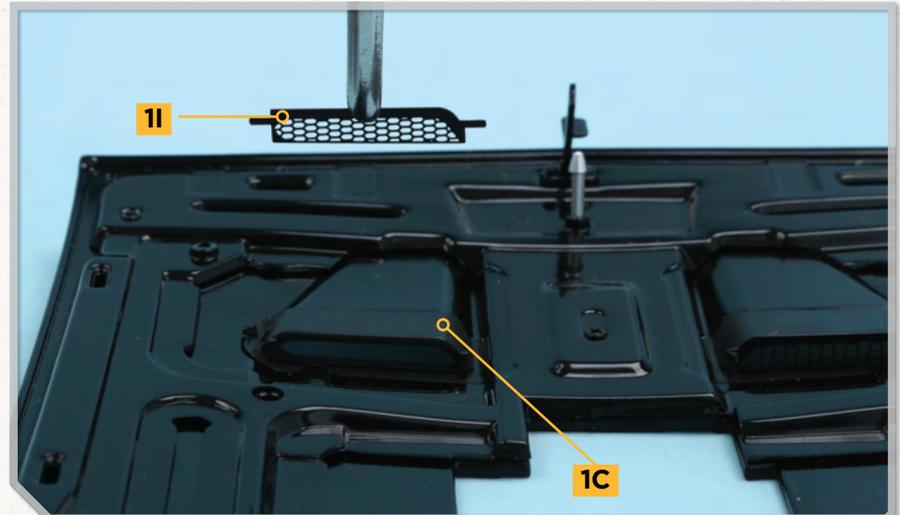


SCHRITT 7

Nehmen Sie das linke (L) Lüftungsgitter der Hutze **1H** und setzen Sie es direkt vor den beiden (links eingekreisten) Zapfen des Hutzenrahmens **1C** ein, sodass es bündig mit der Lüftungsöffnung abschließt. Biegen Sie die Lasche an beiden Enden des Gitters **1H** vorsichtig um die Zapfen des Rahmens **1C** herum (Detailbild).

SCHRITT 8

Wiederholen Sie den Arbeitsschritt mit dem rechten Lüftungsgitter **1I**. Gehen Sie auch hier vorsichtig beim Biegen der beiden Laschen vor.



BAUERGEBNIS

Die Stützstruktur, das Schloss und der Hutzenrahmen sind an der Motorhaube befestigt.





Phase 2: Rechtes Vorderrad

In dieser Bauphase werden die Teile der ersten Felge zusammengefügt.
Ein Reifen wird auf die Felge aufgezogen.



Bauteilliste:

- 2A** Reifen
- 2B** Mittelteil der Felge
- 2C** Radkappe
- 2D** Außenteil der Felge
- 2E** Radmuttern
- 2F** Innenteil der Felge
- DS02** Vier* 2,3 × 4,0 mm PM-Schrauben
Schraubendreher

* Inklusive Ersatzschraube

PM = Flachkopfschraube für Metall

Montagebereich



Phase 2: Rechtes Vorderrad

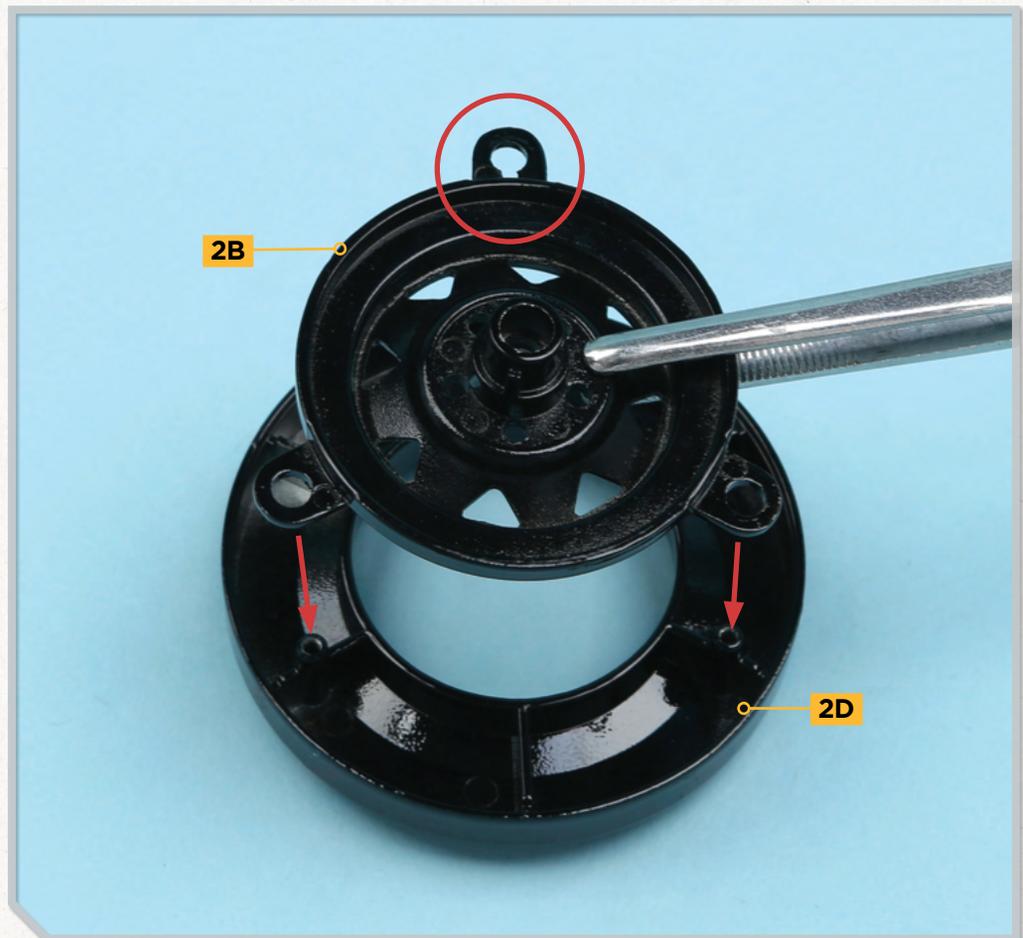


SCHRITT 1

Bevor Sie mit dem Zusammenbau der Teile beginnen, legen Sie den Reifen **2A** in ein geeignetes Gefäß mit heißem Wasser (65–75 °C). Dies macht den Reifen deutlich biegsamer. Seien Sie vorsichtig beim Arbeiten in der Nähe von heißem Wasser.

SCHRITT 2

Legen Sie das Mittelteil der Felge **2B** und das Außenteil der Felge **2D** auf Ihre Arbeitsplatte. Richten Sie das Mittelteil so aus, dass seine Laschen mit den Schraubenaufnahmen des Außenteils fluchten. Beachten Sie, dass die Bohrung einer Lasche die Form eines Schlüssellocks aufweist (rechts eingekreist) und sich über der entsprechend geformten Schraubenaufnahme des Außenteils befinden muss.



SCHRITT 3

Fügen Sie das Innenteil der Felge **2F** mit der zuvor bearbeiteten Felgenbaugruppe zusammen. Achten Sie dabei darauf, dass die Löcher des Innenteils mit den Schraubenaufnahmen des Außenteils **2D** fluchten. Fixieren Sie die Teile mit drei Schrauben **DS02** aneinander (Detailbild).



EXPERTENTIPP

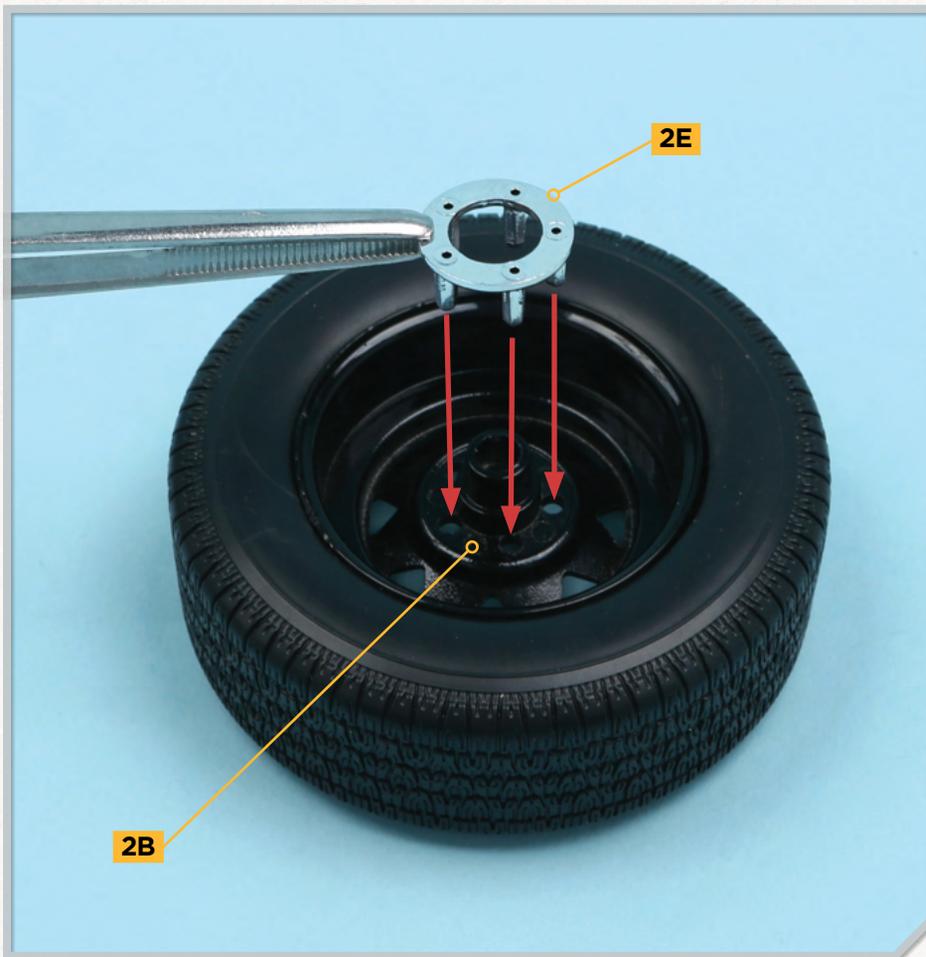
Von jedem Schraubentyp erhalten Sie in der Regel eine Ersatzschraube. Bewahren Sie diese Ersatzschrauben sicher auf, am besten mit dem Originalaufkleber, um sie später leicht identifizieren zu können.

SCHRITT 4

Nehmen Sie den Reifen **2A** vorsichtig aus dem Wasser, trocknen Sie ihn sorgfältig ab und ziehen Sie ihn auf die Felge. Sehen Sie sich dazu auch das Bauergebnis-Bild auf Seite 8 an: Das Außenteil der Felge **2D** sollte auf der gleichen Seite wie die Beschriftung des Reifens zu sehen sein. Es handelt sich um eine sehr enge Passform, sodass Sie den Reifen möglicherweise erneut erwärmen müssen, um ihn geschmeidiger zu machen.



Phase 2: Rechtes Vorderrad



SCHRITT 5

An der Innenseite des Reifens werden die Radmuttern **2E** in die fünf Löcher des Mittelteils der Felge **2B** eingefügt.

BAUERGEBNIS

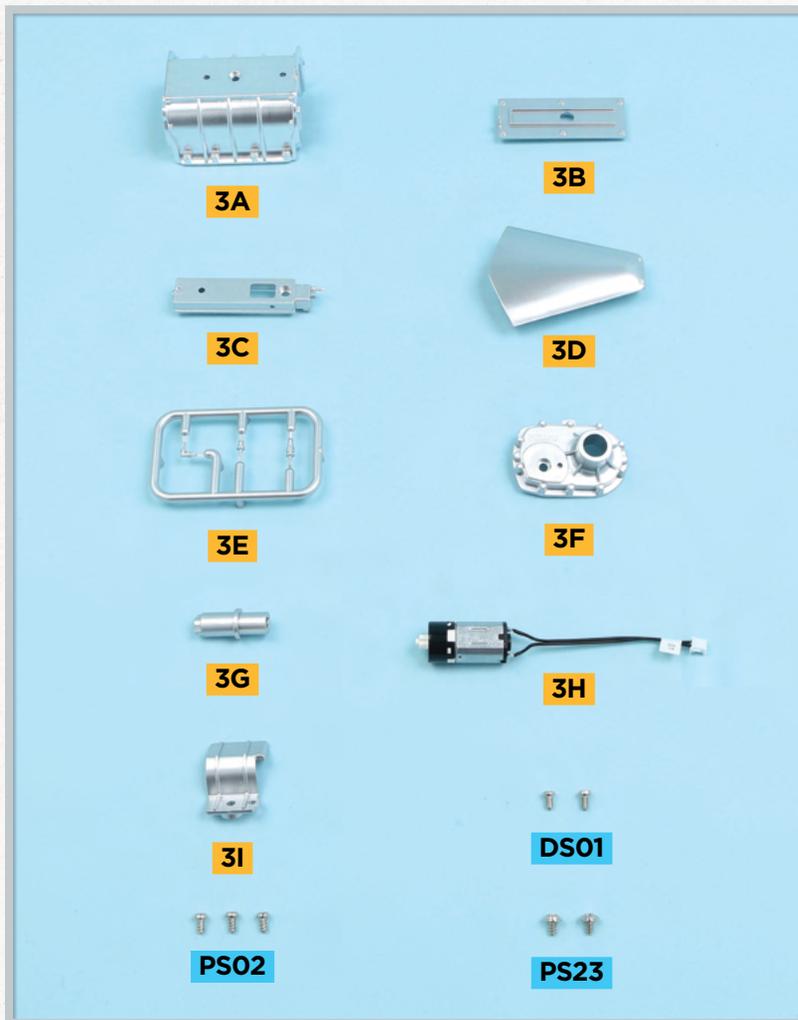
Die Felge ist zusammengebaut, der Reifen ist aufgezogen. Bewahren Sie die Radkappe **2C** gut auf. Sie wird erst später benötigt.





Phase 3: Der Kompressor (1)

Mit dieser Bauphase beginnt der Zusammenbau des Kompressors.
Im Kompressorgehäuse wird ein Elektromotor montiert.



Bauteilliste:

- 3A** Hauptteil des Gehäuses
- 3B** Oberteil des Gehäuses
- 3C** Kompressorregler
- 3D** Kompressorhulze
- 3E** Drei Anschlüsse
- 3F** Frontplatte des Gehäuses
- 3G** Antriebswelle
- 3H** Motor mit Kabel
- 3I** Motorhalterung
- DS01** Zwei* 2,3 x 4 mm PM-Schrauben
- PS02** Drei* 2,3 x 4 mm PB-Schrauben
- PS23** Zwei* 2,3 x 4 mm PWB-Schrauben

* Inklusive Ersatzschraube

PM = Flachkopfschraube für Metall

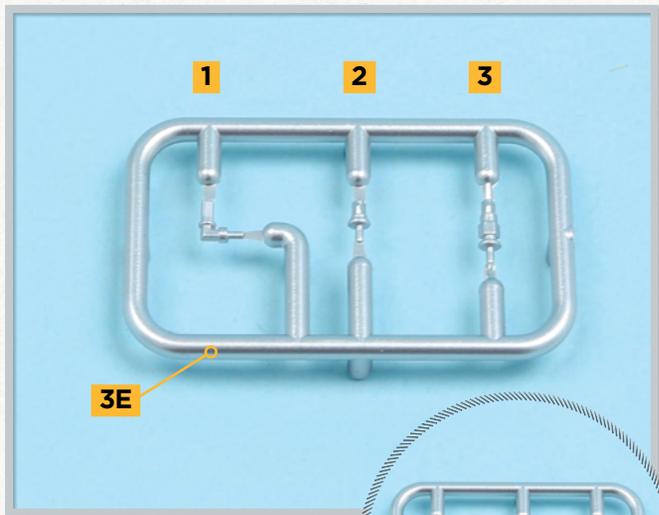
PB = Flachkopfschraube für Kunststoff

PWB = Flanschkopfschraube für Kunststoff

Montagebereich

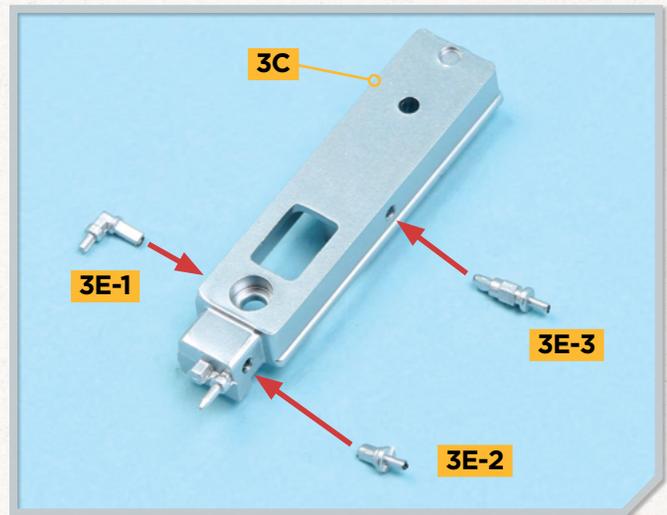


Phase 3: Der Kompressor (1)



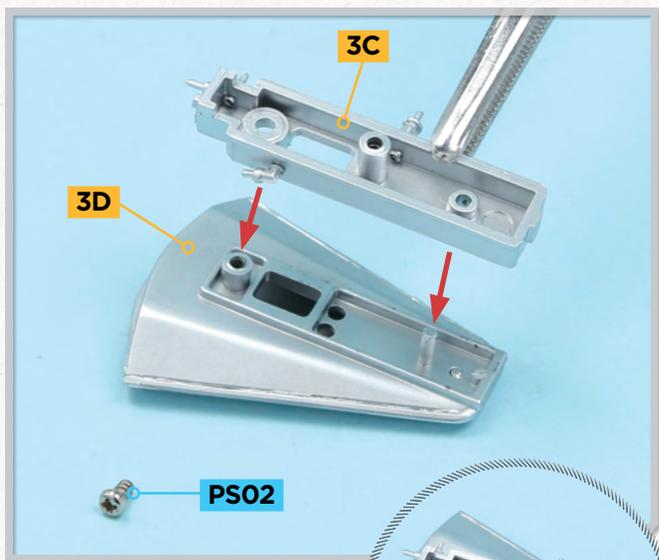
SCHRITT 1

Trennen Sie mit der Klinge eines Cutters vorsichtig die drei Anschlüsse **3E** aus dem Rahmen. Beachten Sie die Nummerierung der einzelnen Teile auf dem Foto (oben). Das Detailbild zeigt, wo die Anschlüsse aus dem Rahmen geschnitten werden müssen.



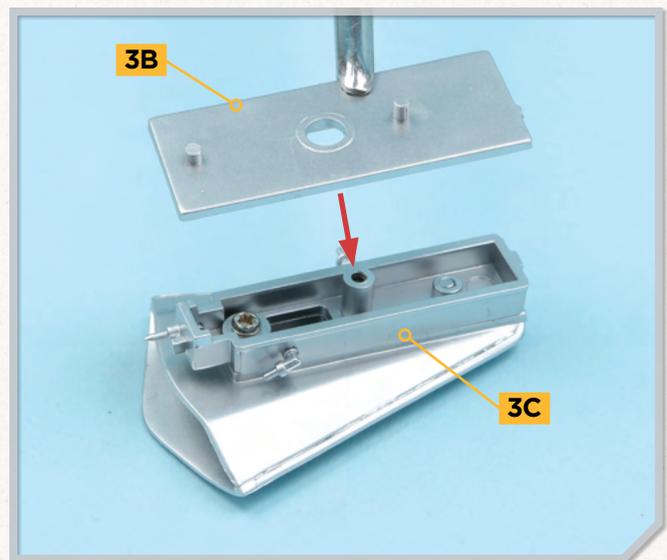
SCHRITT 2

Fügen Sie die Anschlüsse **3E-2** und **3E-3** in die beiden Löcher auf der einen Seite des Kompressorreglers **3C** ein. Der abgewinkelte Anschluss **3E-1** wird in die Bohrung auf der anderen Seite von **3C** eingefügt. Es handelt sich um Steckverbindungen.



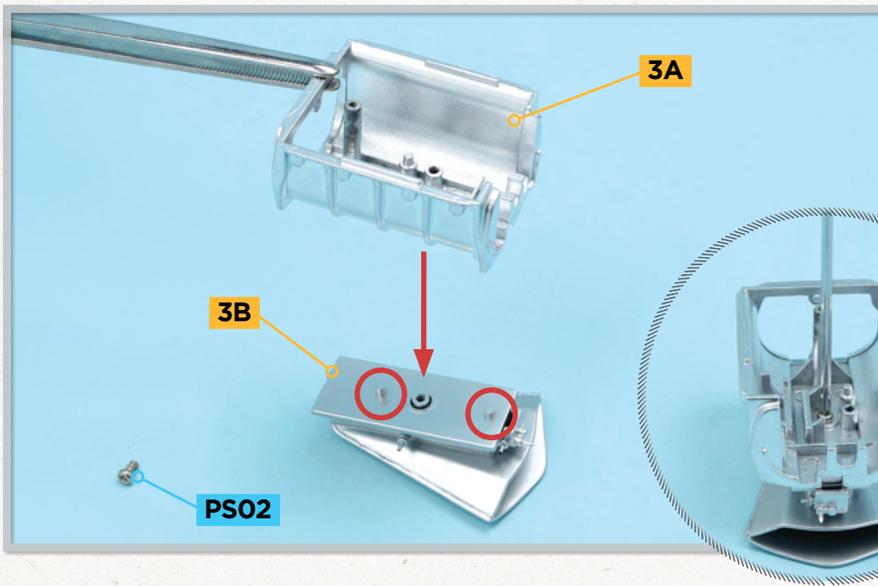
SCHRITT 3

Legen Sie die Kompressorhutze **3D** mit der Unterseite nach oben auf Ihre Arbeitsplatte. Platzieren Sie den Regler **3C** so auf der Hutze, wie es die Pfeile oben andeuten. Fixieren die beiden Teile mit einer Schraube **PS02** aneinander (Detailbild).



SCHRITT 4

Setzen Sie das Oberteil des Kompressorgehäuses **3B** auf den Kompressorregler **3C**, wie es der Pfeil andeutet.

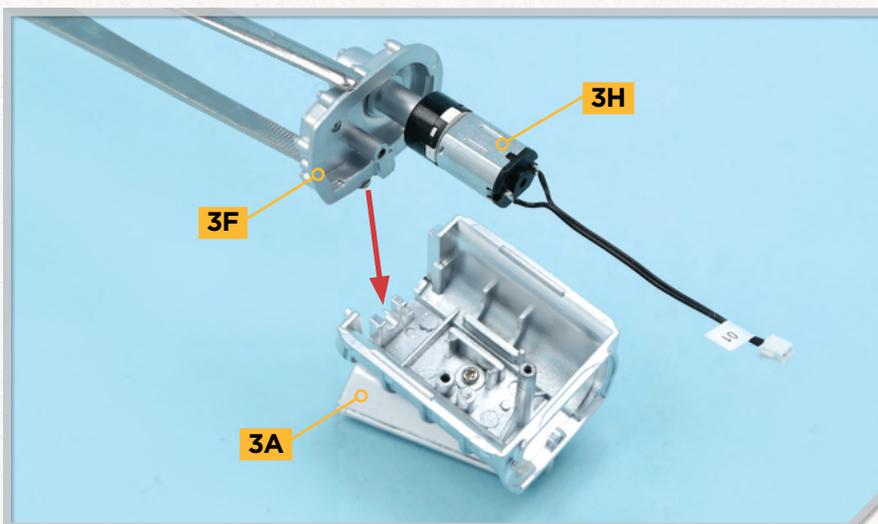


SCHRITT 5

Nehmen Sie das Hauptteil des Kompressorgehäuses **3A** und platzieren Sie es auf der bislang zusammengefügte Baugruppe. Die (eingekreisten) Passstifte des Oberteils **3B** gehören in die entsprechenden Löcher des Hauptteils **3A**. Wenn sich beide Teile gut zusammengefügt haben, befestigen Sie die Teile mit einer Schraube **PS02** aneinander (Detailbild).

SCHRITT 6

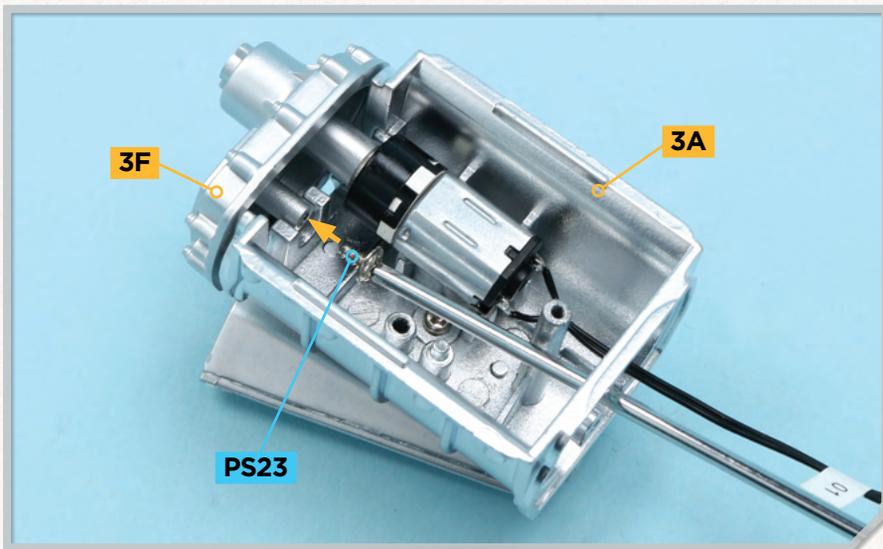
Fügen Sie den kreuzförmigen Rotor des Motors **3H** in die entsprechend geformte Öffnung der Antriebswelle **3G** ein. Das andere Ende der Welle wird durch die Öffnung in der Frontplatte des Gehäuses **3F** geführt.



SCHRITT 7

Die Motor-Baugruppe **3H** mit der daran befestigten Frontplatte **3F** wird nun am Hauptteil des Kompressorgehäuses **3A** angebracht. Fügen Sie dazu den erhöhten Schraubensockel der Frontplatte in die U-förmige Ausparung des Hauptteils ein, wie es der Pfeil andeutet. Eine Befestigungsglasche an der Frontplatte **3F** wird zudem in einen passenden Schlitz im Kompressorregler eingefügt (nicht abgebildet).

Phase 3: Der Kompressor (1)

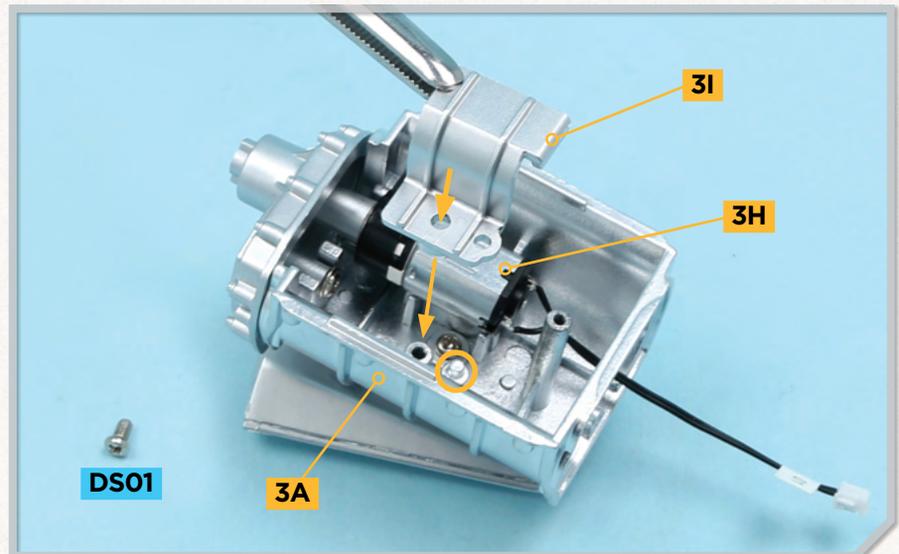


SCHRITT 8

Mit einer Flanschkopfschraube **PS23** wird die Frontplatte **3F** am Hauptteil des Kompressorgehäuses **3A** fixiert.

SCHRITT 9

Der Motor **3H** wird zusätzlich durch die Motorhalterung **3I** gesichert, die mit einer Schraube **DS01** am Hauptteil **3A** befestigt wird. Beachten Sie, dass dabei ein (eingekreister) Passstift des Hauptteils in das entsprechende Loch der Halterung eingefügt wird.



BAUERGESBNIS

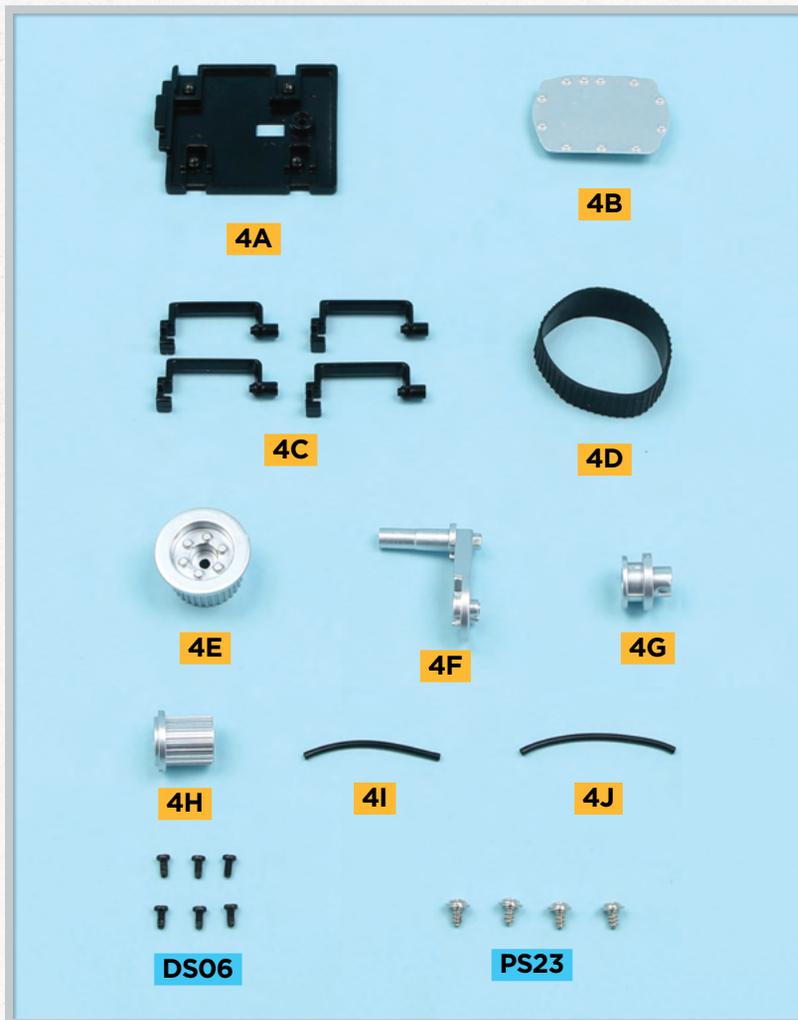
Die Arbeiten am Kompressor haben begonnen: Das Gehäuse ist zusammengefügt, ein Motor wurde montiert.





Phase 4: Der Kompressor (2)

Die beiden Riemenscheiben und der Zahnriemen werden montiert.
Das Kompressorgehäuse wird komplettiert.



Bauteilliste:

- 4A** Bodenplatte des Gehäuses
- 4B** Rückwand des Gehäuses
- 4C** Vier Halter
- 4D** Zahnriemen des Kompressors
- 4E** Große Riemenscheibe
- 4F** Wellenarm
- 4G** Außenteil der kleinen Riemenscheibe
- 4H** Innenteil der kleinen Riemenscheibe
- 4I** Kurze Leitung
- 4J** Lange Leitung
- DS06** Sechs* 1,8 x 3,5 mm PB-Schrauben
- PS23** Vier* 2,3 x 4 mm PWB-Schrauben

* Inklusive Ersatzschraube

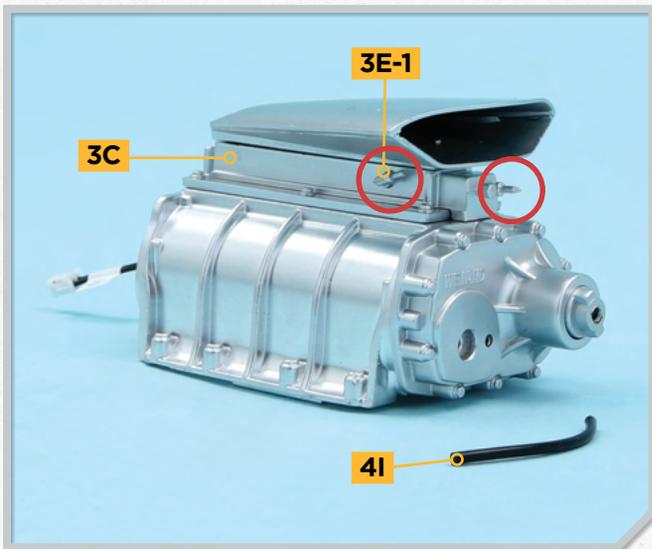
PB = Flachkopfschraube für Kunststoff

PWB = Flanschkopfschraube für Kunststoff

Montagebereich

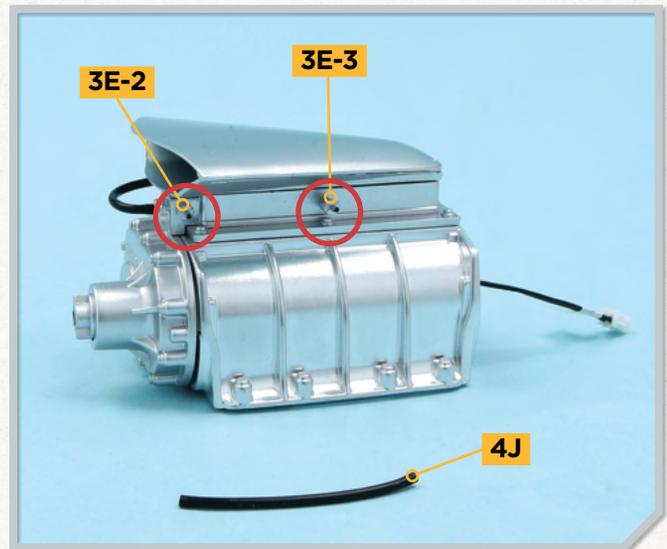


Phase 4: Der Kompressor (2)



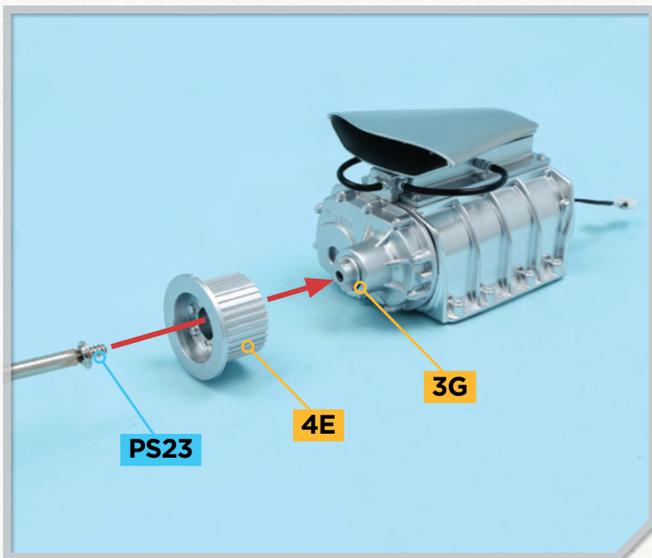
SCHRITT 1

Stellen Sie den Kompressor auf Ihre Arbeitsplatte. Nehmen Sie die kurze Leitung **4I** und bringen Sie sie am Anschluss **3E-1** und dem Zapfen an der Vorderseite des Reglers **3C** an (eingekreist). Die Leitung sitzt sehr eng: Es kann helfen, ihre Enden mit einem Zahnstocher oder ähnlichem vorsichtig zu erweitern.



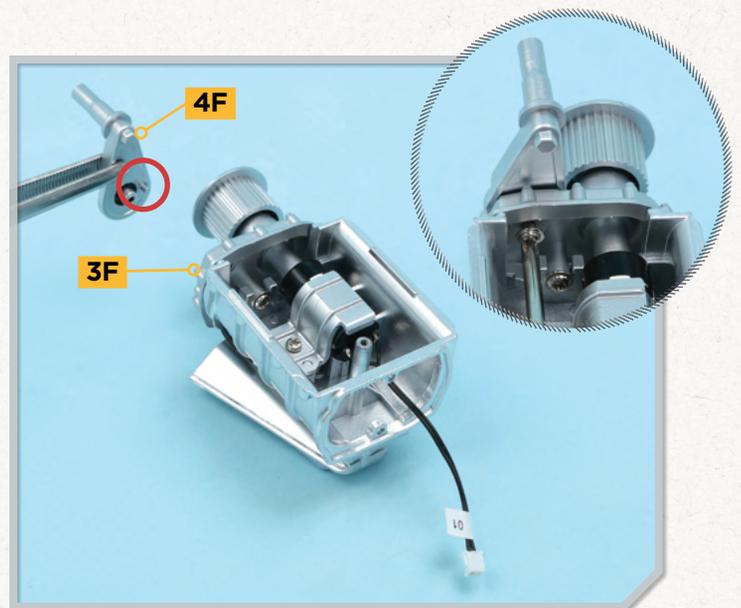
SCHRITT 2

Auf der linken Seite des Kompressors wird die lange Leitung **4J** an den (eingekreisten) Anschlüssen **3E-2** und **3E-3** angebracht. Das nächste Foto zeigt die montierte Leitung.



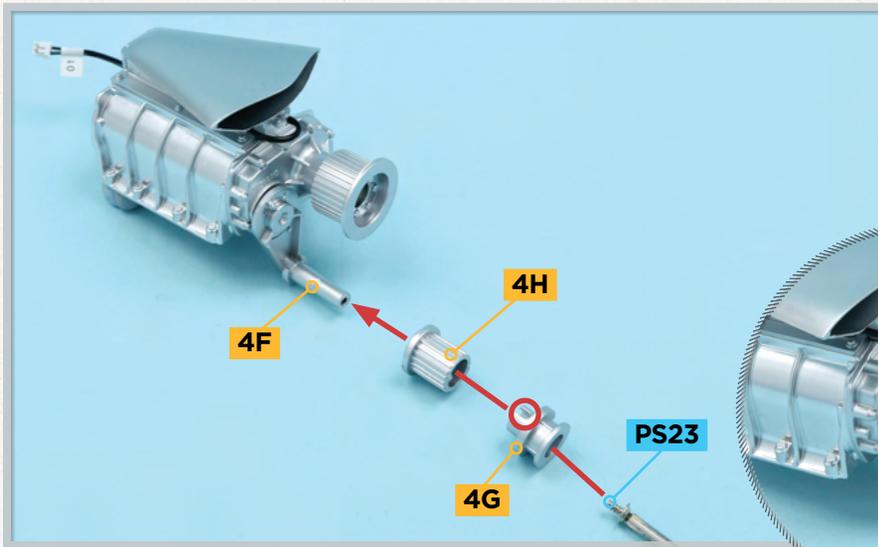
SCHRITT 3

Nehmen Sie die große Riemenscheibe **4E** und platzieren Sie sie auf der Nabe der Antriebswelle **3G**: Die Vorsprünge der Welle nehmen die Aussparungen an der Scheibe auf. Fixieren Sie die Scheibe mit einer Schraube **PS23**.



SCHRITT 4

Setzen Sie den Wellenarm **4F** auf die Frontplatte des Kompressorgehäuses **3F**: Der (eingekreiste) Passstift stellt die korrekte Ausrichtung des Wellenarms sicher. Befestigen Sie die beiden Teile mit einer Schraube **PS23** aneinander, die Sie von der Innenseite aus eindrehen.

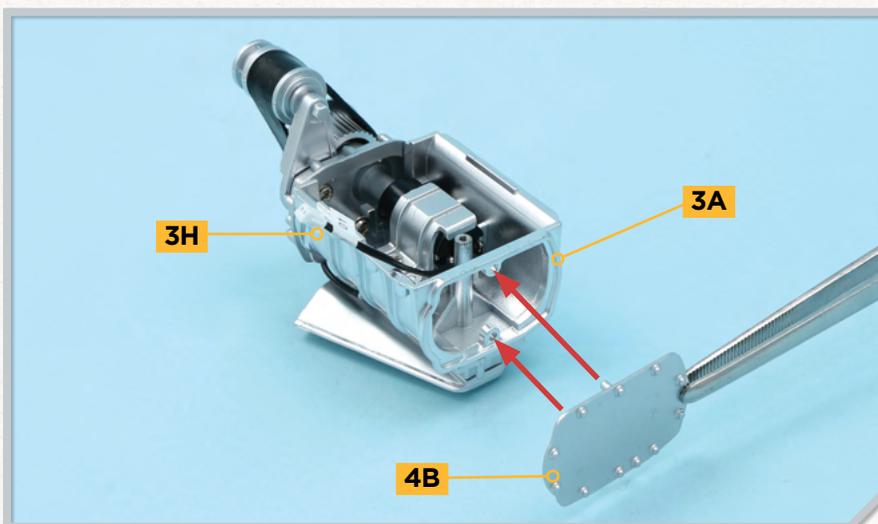
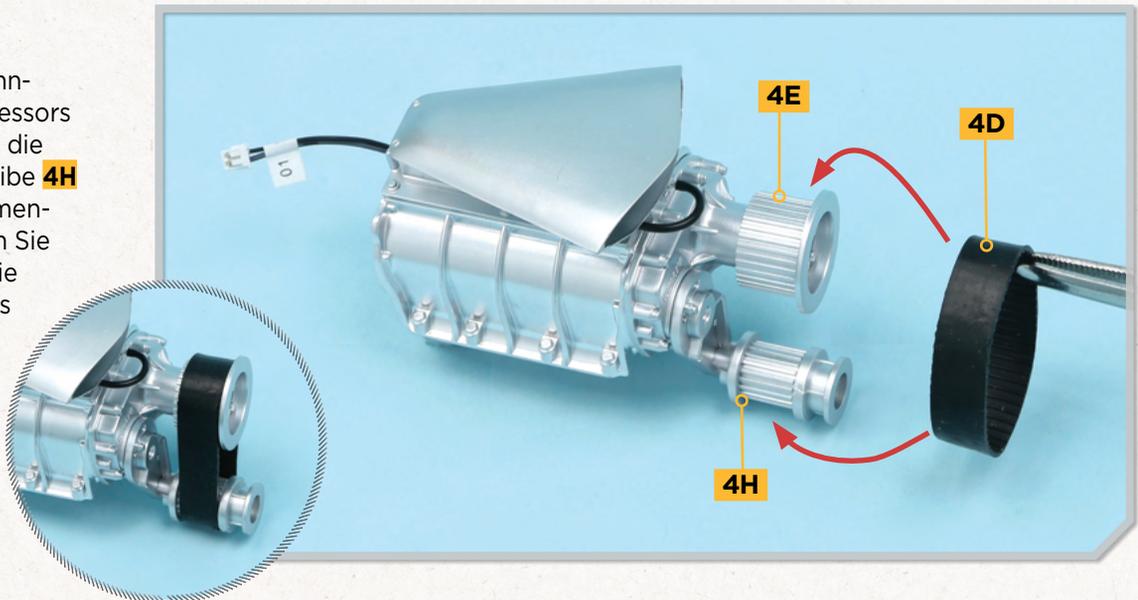


SCHRITT 5

Setzen Sie zunächst das Innenteil **4H** und dann das Außenteil **4G** der kleinen Riemenscheibe über die Welle des Wellenarms **4F**. Achten Sie dabei darauf, dass die (eingekreiste) Vertiefung von **4G** die Rippe im Inneren von **4H** umfasst. Befestigen Sie die beiden Teile mit einer Schraube **PS23** an der Welle.

SCHRITT 6

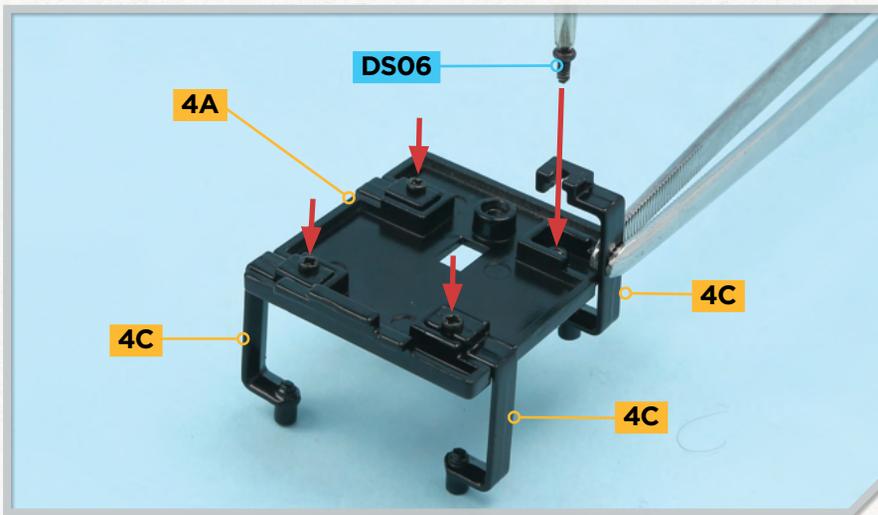
Ziehen Sie den Zahnriemen des Kompressors **4D** vorsichtig über die kleine Riemenscheibe **4H** und die große Riemenscheibe **4E**. Achten Sie darauf, dass sich die Zähne des Riemens auf der Innenseite befinden.



SCHRITT 7

Führen Sie das Kabel vom Motor **3H** im Kompressorgehäuse **3A** nach unten – im Foto also nach oben, wie abgebildet. Bringen Sie die Rückwand des Gehäuses **4B** am Teil **3A** an. Dabei handelt es sich um eine Steckverbindung.

Phase 4: Der Kompressor (2)

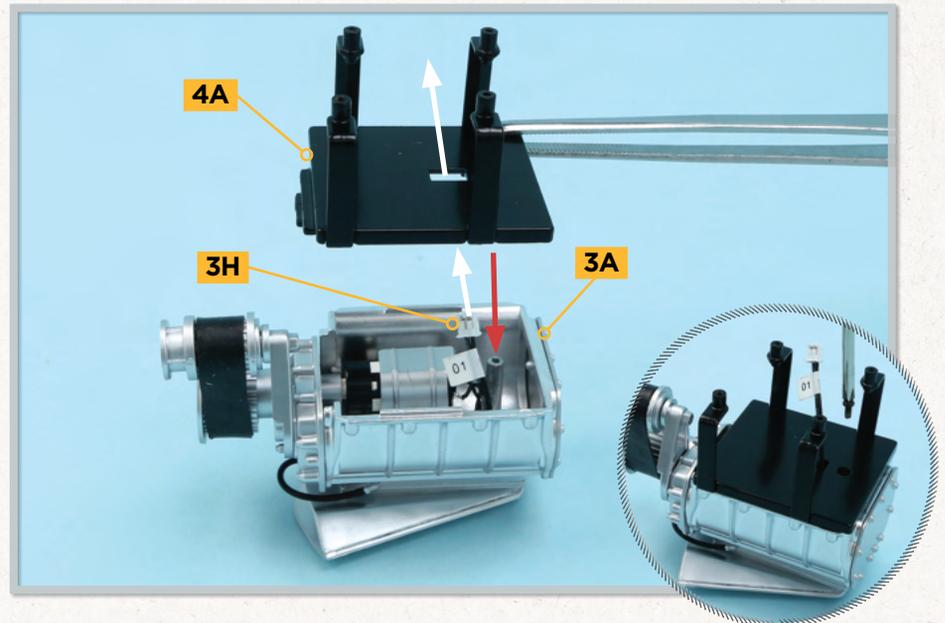


SCHRITT 8

Positionieren Sie die Halter **4C** so, dass ihre U-förmigen Schlitzte in die erhöhte Schraubensockel der Bodenplatte **4A** passen. Befestigen Sie jeden Halter mit einer Schraube **DS06** (Pfeile). Beim Festziehen von Schrauben in Metall kann es hilfreich sein, eine halbe Umdrehung vorwärts und dann eine Viertel-drehung zurück zu drehen.

SCHRITT 9

Platzieren Sie die Bodenplatte **4A** über dem Kompressorgehäuse **3A**. Führen Sie dabei das Kabel des Motors **3H** durch die Öffnung in der Platte, wie es die weißen Pfeile andeuten. Ist die Platte **4A** korrekt ausgerichtet und liegt sie ganzflächig eben auf dem Kompressorgehäuse auf, befestigen Sie die Teile mit einer Schraube **DS06** aneinander: Diese wird durch ein Loch in der Bodenplatte geführt und in eine erhöhte Aufnahme im Gehäuse eingedreht (roter Pfeil und Detailbild).



BAUERGESBNIS

Zwei Leitungen, zwei Riemenscheiben, ein Zahnriemen, die Rückwand und die Bodenplatte des Kompressors sind montiert.

